AKDBNeue Bauhof-Software

[25.10.2018] Den Nachfolger ihrer Lösung TERAwin-Bauhof hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) vorgestellt: den TERA Ressourcenmanager.

Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) hat ihre Bauverwaltungssoftware TERAwin-Bauhof aktualisiert. Das Nachfolgeprodukt TERA Ressourcenmanager präsentiert sich laut dem IT-Dienstleister nicht nur in neuem Design, sondern wurde auch inhaltlich erweitert. Mit der Lösung können sowohl kommunale Bauhöfe und Straßenmeistereien als auch Bäderbetriebe, Kläranlagen, Wasserwerke sowie sonstige gemeindliche Einrichtungen und Unternehmen – unabhängig von ihrer Rechtsform – effizient und flexibel verwaltet werden. Zu den neuen Funktionen des TERA Ressourcenmanager zählt nach Angaben der AKDB unter anderem eine optimierte Auftragssteuerung der TERA Managerfamilie, die Erweiterung der Auftragsverwaltung um Aufgaben und Termine sowie ein Basismodul mit Kalender für die Fehlzeitenplanung. Die Zusatzleistung Aufträge biete die Möglichkeit, interne und externe Einzel- und Daueraufträge medienbruchfrei abzuarbeiten. Anwender des TERA Gebäudemanager und der Kleinkataster im TERA Objektmanager könnten zudem Aufträge direkt aus den Fachverfahren in die zentrale Auftragsverwaltung einstellen und erhielten Rückmeldung zum Stand der Bearbeitung. Durch diese Synergieeffekte brächten die drei TERA Kommunalmanager maximale Transparenz sowie Zeitersparnis bei der Bearbeitung kommunaler Aufgaben, so die AKDB. (bs)

http://www.akdb.de

Stichwörter: Fachverfahren, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), Bauhof

Quelle: www.kommune21.de